



Aarau,
Jan. 1982
9. Jahrgang
Nr. 1

Auflage:
1500 Exemplare

Redaktion:
24 63 44

**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungs-
blatt des
Gemeinschafts-
zentrums Telli
und des
Quartiersvereins

Liebe Tellianer

Obschon das neue Jahr erst drei, vier Wochen alt ist, hat für uns alle die Selbstverständlichkeit des Alltags wieder die Oberhand gewonnen, und die Monate und Tage des verflossenen Jahres überzieht je länger je mehr der verklärende Schleier der Erinnerung.

Eine noch ziemlich frische Erinnerung sei an dieser Stelle herausgehoben, und zwar der Auftritt des Erwachsenenchores "Singgruppe GZ" anlässlich der Telli-Weihnachtsfeier. Es ist noch nicht die gesangliche Leistung oder der künstlerische Aspekt dieser Gruppe, die bestechen, -der Chor ist ja auch erst zwei Monate alt- nein, es ist die Tatsache, dass sich diese Vereinigung von erwachsenen Gesangsfreudigen in der Telli überhaupt gebildet hat. Es ist den

Mitgliedern viel persönliche Genugtuung und dem Chor viel Erfolg zu wünschen, und den tatkräftigen Promotoren Frau Basler, Leiterin des Gemeinschaftszentrums Telli, und Herrn Richner, Chordirigent, für diese erneute Initiative herzlich zu danken. Den Tellianerinnen und Tellianern aber sei der Beitritt, je nach Alter, entweder zum Erwachsenenchor oder zum Jugendchor Telli angelegentlich ans Herz gelegt.

Aber nun zu etwas anderem! Die endgültige Entscheidung über die Linienführung der BBA-Busse in der Telli ist, so hoffe ich, noch in der Schwebe. Damit hätte meine Motion, die ich als Einwohnerrat in den ersten Januartagen eingereicht habe, noch eine Wirkung. Wie aus der Formulierung ersichtlich ist, -der Motionstext ist anschliessend abgedruckt- kann der Einwohnerrat die Stadtregierung höchstens verpflichten, bei der BBA-Verwaltung auf eine Wiedererwägung des anscheinend bereits gefassten Beschlusses auf Streckung der Buslinie in der Telli vorstellig zu werden. Ich hoffe sehr, sie wird es tun, und hoffe noch mehr, es nütze auch!

Ich wünsche Euch trotz der kalten und nebligen Tage eine gute Telli-Laune und verbleibe

mit freundlichen Telligrüssen
Dr. Heinz Erwin Müller
Präsident des Quartiervereins



Solarium

UWE sunstream

örtlich
abnehmen
mit messbarem Erfolg durch
THERMIC RTR

Charmelle

Gyrixweg 7, Aarau
(beim Einkaufszentrum Telli)
Telefon 064 22 66 47

Kosmetikstudio

M o t i o n Dr. Heinz Erwin Müller betreffend Erhaltung der bisherigen Linienführung der BBA-Busse in der Alt-Telli

Antrag

Der Stadtrat von Aarau wird ersucht, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, dass die bisherige Linienführung der BBA-Busse in der Alt-Telli, d.h. die Durchfahrung der Strassen Gyrixweg, Römerstrasse, Rühlweg und die Bedienung der entsprechenden Haltestellen durch BBA-Busse erhalten bleibt.

Begründung

Die von der BBA vorgesehene Streckung der Linienführung verschlechtert für über die Hälfte der gegenwärtigen Telli-Bevölkerung die Erreichbarkeit der Bushaltestellen in erheblichem Ausmass und benachteiligt insbesondere auch die vielen älteren Mitbürger, welche in den zahlreichen Alterswohnungen in der Telli wohnen und die, oft gehbehindert, auf den Bus und auf leicht erreichbare Bushaltestellen angewiesen sind.

Dem Argument der BBA, dass dem weiteren Wachstum der Wohnbevölkerung in der Telli durch standortgerechte Erstellung von neuen Bushaltestellen Rechnung getragen werden muss, ist

**TELLI
SPORT**

im
**EINKAUFSZENTRUM
TELLI**

- Sportschuhe,
- Sportkleider
- und Geräte
-
- Ihr Besuch freut uns
-
- **Stets günstige Sonderaktionen:**
- z. B. Trainer für nur 54.—

unbedingt zuzustimmen, doch ist die Schlussfolgerung, welche die Verwaltung der BBA aus dieser Tatsache zieht, dass nämlich deswegen im gleichen Zuge alte Haltestellen aufzuheben oder zu verschieben seien, auch aus wirtschaftlichen Gründen nicht zwingend und deshalb abzulehnen. Die Stadt Aarau hat alles Interesse, die Attraktivität des letzten, noch expansionsfähigen Stadtquartiers zu erhalten und wenn immer möglich zu steigern; ein Abbau der Dienstleistungen der BBA ist aber dieser Zielsetzung sicher nicht förderlich. Es dürfte zudem auch im Interesse der BBA liegen, sich im Zusammenhang mit der Linienführung ihrer Busse in der Telli auf den Dienstleistungscharakter ihrer Organisation zu besinnen, dies um so mehr, als die Alt-Tellianer nun schon seit Jahren eine zahlreiche und auch zahlungskräftige Kundschaft der BBA sind, und die Tellilinie für die BBA schon bis anhin zu einer der rentableren machten.

sig. Dr. H.E. Müller



boschetti ag
Sanitär Heizung Küchen
5000 Aarau

BUERO UND WERKSTATT
WEIHERMATTSTRASSE 36,

064 / 24 37 46

Leserbrief

Wie stellt man es an, am Silvester möglichst viele Bekannte zu treffen, denen man gern "es Guets Neuis" wünschen möchte? Meist erlauben es die Platzverhältnisse nicht, eine grosse Gesellschaft einzuladen. In der Telli existiert dieses Problem nicht, d.h. Frau Basler löst es und organisiert einen Quartier-Silvester-Plausch.

Im festlich dekorierten Saal des Gemeinschaftszentrums traf man sich für ein paar gemütliche, unbeschwerte Stunden. Gefreut habe ich mich, dass alle Altersstufen vertreten waren.

Ein Zauberkünstler faszinierte uns durch seine verblüffenden Darbietungen (natürlich ein Tellianer!) Um Mitternacht überraschte uns die Disco-Gruppe durch eine Polonaise. Fröhlich lachend und winkend tanzten sie durch den Saal um zu zeigen: "Eigentlich mögen wir Euch"! Der Höhepunkt kam nachher. Die Disco-Gruppe schickte 2 riesengrosse, delikate Rouladen zum Kaffee. Spontan organisierte der Saal eine Polonaise - zum Dank - in die Discothek. Für mich war das ein sehr wertvolles Erlebnis, zeigt es doch, dass Jung und Alt nicht durch unüberbrückbare Gräben getrennt sein müssen.

Alles in allem ein sehr netter Jahresabschluss, der, so hoffe ich, wieder organisiert wird.

An dieser Stelle möchte ich - sicher im Namen vieler Tellianer - unserer initiativen Frau Basler mit Ihren Helfern, für ihren steten, grossen Einsatz zum Wohle und Gedeihen des Gemeinschaftszentrums den herzlichsten Dank aussprechen und ihr für 1982 wieder viel Kraft, Elan und alles Gute wünschen.

Rita Häfliger



Taschenstempel
Handstempel
Selbstfärbestempel
Metallstempel

Gute Beratung
und kurze
Lieferzeiten

Wir fabrizieren selbst ...



Berner AG 5001 Aarau
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91



STEMPEL

OSKI SCHRANER - ECKE

Armer Fussgänger, wenn's in Aarau schneit

Verbissen krallt sich die Hochnebeldecke an den Jurahängen fest. Aarauer Winter-Grau-in-Grau. Winter in Aarau ist wirklich nichts Lustiges, vor allem, wenn es schneit und wenn man ihn als Fussgänger oder Busfahrer erlebt. Wer erinnert sich nicht an die Schneetage von Anfang Jahr. Beispielsweise. Denn immer wenn es schneit, tritt der Aarauer Fussgänger auf Trottoirs Schnee und nochmals Schnee, über Tage hinweg. Und wenn sich dieser unter Wärmeeinwirkung zu Matsch verwandelt hat, tritt man noch immer. Unsicher tappend rutscht man den Telli-Rain hinauf, zwei Schritte vorwärts, einen Rutsch zurück. Wie das die älteren Bewohner unseres Quartiers schaffen, ist mir rätselhaft. Die haben offenbar einfach zu Hause zu bleiben und sich rechtzeitig einen Wintervorrat zuzulegen. Sollte es aber gar in den Schnee hineinregnen, dann füllen ganze Teiche die Stellen, wo man die Strasse via Fussgängerstreifen überqueren möchte. Vorsichtig sich durchtastend, damit man nicht knöcheltief versinkt, gewinnt man die paar Meter freier Fahrbahn, bis man wieder einen Matschsee zu durchqueren hat. Das wäre mal eines. Das andere ist die Boshaftigkeit, mit der sich die von der Strasse weggeschafften Schneemengen zu Bergen stapeln, eben genau dort, wo Fussgängerstreifen zum Ueberqueren der nicht gerade wenig befahrenen Strasse einladen sollten. Macht sich gar nach Wärme und/oder Regen Kälte breit, hat man das zweifelhafte Vergnügen, auf einem Eisberg zu balancieren und nach links und rechts zu äugen, ob die Bahn frei ist und der Rutsch auf den Zebrastreifen hinunter gewagt werden kann. Wer unter solchen gehfeindlichen Bedingungen die Lust am Laufen verliert und sich per Bus von der Telli in die Stadt befördern lassen will, auch der erlebt seine blauen Winterwunder. Hat er erst mal über Schneehügel oder Eisplatten mit Müh und Not Eingang ins blaue oder orange Gefährt gefunden, so ist sein Verkehrsleiden noch längst nicht ausgestanden.

Selbst am Bahnhof oben, wo eigentlich richtig Stadt und nicht bloss städtische Provinz ist, auch da Schnee, Pflotsch, Eis. Hügelig bauen sich die Geschenke der Natur vor den Bustrittbrettern auf. Die Frage bleibt bloss, ob das Hindernis vorsichtig zu übersteigen oder mit einem gewagten Sprung zu überqueren sei. Summa summarum: Wenn's ums Schneeräumen geht, ist Aarau nicht gerade Spitze. Etwas mehr Service dürften auch der steuerzahlende Fussgänger und der eine Gebühr entrichtende Busbenützer erwarten dürfen. Und wenn die Stadt ersatzweise anstelle der zum Handeln verpflichteten Hausbesitzer zur Schneeschaukel greifen müsste. Vielleicht auch mal am Samstag. Bevor der Schnee am Montag zu Eis erstarrt ist.

Oski

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90

5000 Aarau

Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin



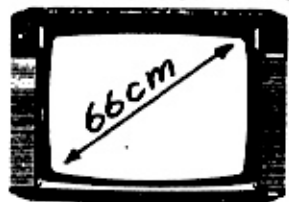
Schuhgrös

Aarau
Einkaufszentrum Telli

GRUNDIG

**Der einzige Stereo-TV,
der an den
alten Platz passt.**

74 cm breit



Fr. 2'398.-

GRUNDIG

**Video
«Idiotensicher.»**



Fr. 2'798.-

GRUNDIG

Die Weltmarke aus Europa.

Vorführung bei uns

Ihr Fachgeschäft in der **Telli**

**GYTRONIC AG****5000 AARAU**Guyerweg 1 Telli
Industrielle Elektronik**Radio · TV · hi-fi**

064 22 50 31

Hinweise und Mitteilungen

Am 20. FEBRUAR 1982 um 19.30 Uhr findet im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums ein ref. Gottesdienst mit Hrn. Pfr. W. Laubi statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee oder Tee. Jermann ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 probt der Jugendchor Telli im Gemeinschaftszentrum. Mädchen und Jungen welche Lust haben mitzumachen können sich jederzeit bei Frau M. Basler im Gemeinschaftszentrum melden. Wir freuen uns auf Dich, chumm mach doch au mit!

Gleich anschliessend jeweils Dienstag 20.00-21.00 Uhr singt, probt und lacht die Singgruppe GZ für Erwachsene. Auch hier sind singfreudige, unkomplizierte, jüngere und ältere Telliener jederzeit herzlich willkommen!



Werner BRINER
Malergeschäft **AARAU**

Telefon:

Geschäft 064 22 23 36

Privat 064 24 60 50

Mühlemattstr. 91 5000 Aarau

Rützmattstr. 12 5004 Aarau

Innenausbau
Reparatur-
Schneldienst
Renovationen



Fragen Sie den
Fachmann!

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 · 22 28 42



Kontaktnachmittag

Wir treffen uns am
10. FEBRUAR 1982 im grossen Saal
des Gemeinschaftszentrums Telli
um 14.30 Uhr

Die Vorbereitungsgruppe
Kontaktnachmittag

Zum Jahres-Abschlussessen vom 9. Dezember 1981:
"Herzlichen Dank möchte ich im Namen aller älteren
Tellianer einmal öffentlich sagen für alle Mühe, alles
Schöne und Liebe, auch die viele Arbeit das ganze Jahr
hindurch, an Frau Müller, Frau Wernle, Frau Hedinger,
Frau Amsler und nicht zuletzt auch unserer Frau Basler.
Ebenso sei herzlich gedankt für die schönen Musikbeiträge
den beiden Herren Gacond, Vater und Sohn.

Frau R. Lüscher

Gemeinschaftszentrum

Spiel-Handarbeits- und Plaudernachmittag

spiel-kontakt-und handarbeitsfreudige Frauen jeden Alters
aus der Stadt und dem Telli-Quartier sind herzlich einge-
laden an diesen Nachmittagen teilzunehmen.

Die nächste Zusammenkunft findet statt:

Mittwoch, den 24. Februar 1982 14.30 Uhr

Nähere Auskunft erteilen gerne:

Die Betreuerin der Nachmittage, Frau Helen Amsler, 24 20 71
oder die Leiterin des Gemeinschaftszentrums, Frau Margrith
Basler, 24 63 44.


Fotolabor Gemeinschaftszentrum Telli

Dem von der Laborgruppe des Gemeinschafts-
zentrums Telli ausgeschriebenen Fotowettbewerb
war ein grosser Erfolg beschieden: Fünf Dutzend
durchwegs qualitativ hochstehende Arbeiten hatte
die Jury zu beurteilen - keine leichte Aufgabe!

Romantische Winkel von Aarau: 1. Marco Baran-
zini, "Halde", 2. Daniel Stähli, "Holztüre", 3.
Andreas Sigrist, "Dächer". - Modernes Aarau:
1. Andreas Bürki, "Behmenüberbauung", 2. Bruno
Hauswirth, "Kugeln Herosé-Stift", 3. Matthias
Wagner, "Fenster im Dunkeln". - Natur von/in
Aarau: 1. Marco Baranzini, "Spiegelungen", 2. Mat-
thias Wagner, "Horizont", 3. Daniel Stähli,
"Baum im Gegenlicht". - Fotografik [freies The-
ma]: 1. Matthias Wagner, "Lichtmittelpunkt", 2.
Matthias Wagner, "Schwebenes Segel", 3. Michel
Mettler, "Spirale und Eiffelturm".

Die Jury lobte vor allem diesaubere labortech-
nische Ausführung der Arbeiten - neben den gut
durchdachten Blickwinkeln ein unerlässliches
"Must" für den Erfolg. Erfreulich, dass sehr vie-
le Jungfotografen [zum Teil Mitglieder der Foto-
Jugendgruppe Telli] mitgemacht haben - mehrere
von ihnen finden wir auf den vorderen Plätzen.

Die Preisverleihung erfolgt nach den Sportferien
- anschliessend sind die Arbeiten bis Ende Feb-
ruar [23. bis 28.2.] im Turmstübli des Gemein-
schaftszentrums Telli [auf Anmeldung hin] zu be-
sichtigen. -hr-

 Roger scheuss KLAVIERBAUER Rütmatstrasse 11 (064) 24 70 14 (064) 24 16 37	Reparaturen und Stimmung	KLAVIERSTUEHLE KLAVIERLAMPEN TAKTELL AN- und VERKAUF von KLAVIEREN
aarau		

Quartierverein

Kennen Sie...die Stadtbibliothek Aarau ????

Natürlich können auf diese Frage Hunderte von grossen und kleinen jüngeren und älteren Tellianern mit einem kräftigen "Ja" antworten, denn die Einrichtung am Graben 15 ist aus dem Leben unserer Stadt kaum mehr wegzudenken. Trotzdem: einmal in aller Ruhe die Bibliothek ausserhalb der Oeffnungszeiten anschauen, Fragen und Wünsche mit dem Personal diskutieren, ein wenig hinter die Kulissen des Bibliotheksalltags blicken, wenn möglich auch etwas über neue Bücher erfahren und bei dieser Gelegenheit mit Quartiernachbarn plaudern; das alles kann ganz vergnüglich (und erst noch informativ!) sein. Der Quartierverein Telli und die Stadtbibliothek freuen sich deshalb,

alle Tellianer zu einem QUARTIERABEND in die STADTBIBLIOTHEK am Graben 15 herzlich einzuladen, auf FREITAG, 5. März 1982
19.30 Uhr


Im zweiten Teil wird HANNES TAUGWALDER, ein seit Jahrzehnten in Aarau lebender Walliser, aus seinem mittlerweile recht umfangreich gewordenen schriftstellerischen Werk lesen und sicher auch etliches aus der Werkstatt des Schreibens zu erzählen wissen. Also: Am 5. März auf in die Stadtbibliothek !

*****ausschneiden*****
Wettbewerbs-Talon:

Der Name des Beschriebenen ist:
(Name u. Vorname)

Herausgefunden hat es: Name:.....
Vorname:.....
Adresse:.....

Bitte einreichen bis 1. März 1982 an das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli, Frau M. Basler, Postfach 181, 5004 Aarau

Wettbewerb der Stadtbibliothek Aarau 

KENNEN SIEEINEN AARAUER, über den in Nachschlagewerken zu erfahren ist, dass er Theologe, Staatsmann, Journalist, Naturforscher und Erzähler war ???

Geboren wurde er vor rund 212 Jahren in einer Gegend, die heute hinter dem "eisernen Vorhang" liegt. Als 25jähriger kommt er nach Graubünden, übernimmt eine Erziehungsanstalt schreibt eine Bündnergeschichte, die ihm das bündnerische Bürgerrecht einträgt. Umstürzlerischer Ideen wegen muss er allerdings bald fliehen. In Aarau, findet er eine neue Bleibe und steigt da in die Politik der Helvetischen Republik, ab 1804 in die des neuen Kantons Aargau ein. Daneben zeichnet er als Begründer und Herausgeber des aufrichtigen und wohlerfahrenen SCHWEIZER-BOTEN und als Verfasser eines rasch wachsenden schriftstellerischen Oeuvre. Neben all dem rastlosen Tun findet er aber noch Zeit zum Heiraten und mit seiner um etliches jüngeren Frau in der Folte für 13 Kinder zu sorgen. Weil einer so grossen Familie ein grosses Haus gebührt, lässt er sich ein solches nördlich der Aare bauen. Es steht heute noch prächtig. 1842 erscheint seine berühmte "Selbstschau". Am 27.6.1848, dem Tag, an welchem die Schweizerische Bundesverfassung für den von ihm so sehr gewünschten Bundesstaat verabschiedet wird, stirbt der vielen unbequeme Bürger. Einige Jahrzehnte später, genau am Maienzugmorgen 1894, enthüllen die Aarauer zu seinen Ehren ein Denkmal. Also: Wer war's, wer Ist's ?

Wer es weiss und wer gerne ein schönes Buch gewinnen möchte schreibe den Namen des "Gesuchten" auf untenstehenden Talon und sende ihn bis zum 1. März 1982 dem Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli, Frau M. Basler. Alle richtigen Antworten nehmen an der Buchverlosung anlässlich des Quartierabends in der Stadtbibliothek teil.

Den Wettbewerbstalon zum ausfüllen finden Sie auf Seite 12

Die gute Idee!

Wohnstrassen-Nachrichten

Es scheint manchmal tröstlich, zu lesen, dass andere Initianten für mehr Wohnlichkeit und Lebensqualität ebenfalls Schwierigkeiten haben, sich Gehör zu verschaffen und auf Verständnis für ihre Anliegen zu stossen.

Auch wir setzen uns seit zwei Jahren für eine Wohnstrasse im Quartier Obere Telli ein. Wir sind für diese Arbeit nicht bezahlt und leisten sie aus reiner Ueberzeugung, weil wir gerne in diesem Quartier leben und es auch als lebenswertes Quartier erhalten möchten. Der Stadtrat hat seinerzeit beschlossen, die Wohnstrassenidee zu unterstützen und hat einen Kredit von Fr. 55'000.- für die Realisierung unserer Wohnstrasse ins Budget 1982 aufgenommen. Mit Freude und Dankbarkeit haben wir diesen Beschluss des Stadtrates zur Kenntnis genommen. Dieser Kredit ist in der Zwischenzeit irgendwo verlorengegangen. Im Budget 1982 ist er nicht mehr zu finden. Aber wir glauben dem Stadtrat trotzdem, dass er es ernst meint, wenn er von mehr Wohnlichkeit und Lebensqualität und auch von mehr Verkehrssicherheit spricht und sind auch überzeugt davon, dass dies auch für die Tellibewohner gilt.

Ende letztes Jahr wurde das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt. Es sind vor allem von Bewohnern des Aumattweges Einsprachen gemacht worden. Die Argumente - Angst vor Kinder - und Erwachsenenlärm, Angst vor Fremdparkierern, Angst vor Kosten etc. - sind immer etwa die gleichen. Wir hoffen auch hier, dass eines Tages die Einsicht kommt, dass unser Leben mehr bereichert wird durch zwischenmenschliche Kontakte und nachbarschaftliche Hilfe als durch sauber gewischte, schneeegeräumte und gesalzene Strassen für schnell fahrende Autos.

Es wäre uns allen zu gönnen, wenn wir die Idee der Verkehrsberuhigung realisieren könnten, bevor unsere Strasse zu einer Sammel- und "Umfahrungs"-strasse mit breiten Trottoirs, Verkehrsampeln und stinkenden Autokolonnen umfunktioniert wird.

die Anwohnergruppe.

Hinweise und Mitteilungen

MUETTERBERATUNG u. SAEUGLINGSFUERSORGE

Die Beratungen finden statt: Mittwoch, 10. Feb. 1982
 14.00 - 16.00 Uhr

AKTION ALTPAPIER: Altpapier bereitstellen:
 Rüt mattstrasse: freitags bis 18 h
 Delfterstrasse: donnerstags bis 13 h

Die Jassgruppe Gemeinschaftszentrum trifft sich regelmässig an folgenden Tagen:

Mittwoch-Abend	19.30 - 23.00 Uhr
Freitag- Nachmittag	14.30 - 18.00 Uhr

Die Jassgruppe ist für alle offen die gerne ein paar fröhliche und gemütliche Stunden in der Gemeinschaft verbringen möchten. Jedermann ist herzlich willkommen.

Folgende Daten sollten sich alle Tanzfreudigen aus der Stadt und der Telli notieren:

Dienstag, 9. Februar 1982 19.30 Uhr
Dienstag, 23. Februar 1982 19.30 Uhr

Damen und Herren älteren oder jüngeren Jahrganges sind an unseren offenen Tanzabenden im einfachen Rahmen herzlich willkommen.

Der Freizeitclub für behinderte Jugendliche und Erwachsene trifft sich für folgende Anlässe im Gemeinschaftszentrum

16. Februar 1982: Volkstanz und Rythmik im Saal
23. Februar 1982: Fasnacht im Saal

29 Geschäfte unter einem Dach.

Veranstaltungen

Kinder-Filmnachmittag

mit Kurzfilmen von Laurel und Hardy, Charly Chaplin etc. am
Mittwochnachmittag, 3. Februar im grossen Saal des Gemein-
schaftszentrums Telli. Gratis-Vorstellungen um 14.00 und
15.30 Uhr.

8. Aarauer Guggenmusik-Treffen

am Samstag, 20. Februar von 10 bis 17 Uhr im Tellizentrum mit
5 Gruppen: Aarauer Wyberg-Schränzer, Blächschränzer Pfaffnau,
Lozä-Gugger Luzern, Gränicher Landeier, Speuzer-Schränzer.
Monster-Konzert ab 16.30 Uhr auf dem Telli-Platz.

Bauernmarkt

jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr mit den Landfrauen aus Muhen.
Frisches Obst und Gemüse direkt vom Land!

Telli Einkaufszentrum
Aarau

Allg. Aarg. Ersparniskasse • ABM • Blumenboutique Bellefleur • Cafeteria/Dancing Belmonto
Coop-Center • Coop-Discount • Chemisch Reinigung • Chäslaube • Dipl. Ing. Fust AG • Express-
Service-Center • Favor Mode • Ferri's Mode • Fischer Coiffure • Hettler Electric • Hotelplan •
Kiosk Kabag • Leubwyler Herrenmode • Music-Wunderlin • Papeterie Tintefässli • Rediffusion •
PTT • Schnellfoto • Schuhgros • Telli-Drogerie • Restaurant Telli • Telli-Sport • Telli-Tankstelle •
Telli-Beck • Vögele Schuhe